

# Röntgen



Der Turm gibt Schach, der König muss ziehen, und der Turm auf c8 geht verloren. Der Angriff des Turms wirkt durch den König hindurch wie ein Röntgenstrahl. Der Name dafür ist **Röntgenschach**.



Der Angriff des Läufers wirkt durch den König hindurch auf den Springer. Dieses Röntgenschach benötigt die Hilfe einer eigenen Figur. Der Hintermann ist ungedeckt.



Links stehen schwarzer König und Turm so, dass **1. Lb5+** auf der Hand liegt. Weiß gewinnt die Qualität, da der Turm mehr wert ist als der Läufer. In derartigen Stellungen ist es egal, ob der Hintermann gedeckt ist oder durch den Vordermann gedeckt werden kann. Rechts gewinnt Schach durch Röntgenschach Material. Keine ganze Dame, da der König die Dame noch decken kann.



Der Turm greift den Läufer auf b7 an. Wenn dieser wegzieht, geht der andere Läufer verloren. Dies ist kein Röntgenschach, sondern ein Röntgenangriff. Der Turm greift unwichtigere Figuren an. In diesem Fall ist es wichtig, dass die Läufer ungedeckt sind. Vorder- und Hintermann dürfen einander auch nicht decken können.



Die Dame auf c7 muss wegziehen, wonach der Springer auf e7 geschlagen wird: ein Röntgenangriff. Der Turm hat in diesen Stellungen in den Läufern zwei wichtige Helfer. Da der Springer nach einem Damenzug zweimal angegriffen ist, aber nur einmal gedeckt werden kann, ist der Angriff erfolgreich.



Dank der Röntgenwirkung von Figuren wie Dame, Turm und Läufer kann Röntgen auch in anderen Kombinationen vorkommen. Im Diagramm zieht Weiß **1. Ld5+** und greift Dame und König an (Doppelangriff). Durch die schwarze Dame hindurch ist der Läufer gedeckt. Daher der Name: **Röntgendeckung**.